

# Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter [www.btv.at/glossar](http://www.btv.at/glossar) ausführlich erklärt.

## Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	4,79	4,65	4,44	4,14
EUR	➔	3,25	3,18	3,06	2,82
CHF	➔	1,09	1,17	1,29	1,49
JPY	➔	0,22	0,24	0,30	0,38

## Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	3,65	3,58	3,59	3,63	3,71
EUR	➔	2,39	2,37	2,40	2,47	2,55
CHF	➔	0,54	0,59	0,65	0,72	0,81
JPY	➔	0,58	0,68	0,78	0,95	1,23

Quelle: Refinitiv; Stand: 21.10.2024. \* Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 14.10.2024 mit den Durchschnitten vom 21.10.2024.

### Trendpfeile

- ⬆️ Anstieg um mehr als +10 BP
- ➔ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ⬆️ Rückgang weniger als -5 BP
- ⬇️ Rückgang weniger als -10 BP



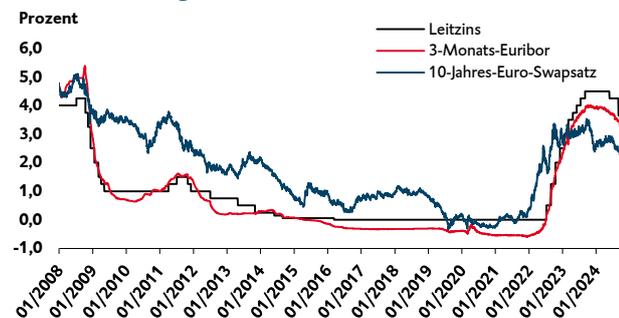
### Notenbanken

Die EZB hat am Donnerstag die Leitzinsen zum dritten Mal in diesem Jahr um je 0,25 Prozentpunkte gesenkt. Damit liegt der Hauptrefinanzierungssatz bei 3,40 %. Der derzeit maßgebliche Einlagesatz sinkt auf 3,25 %.

Die Forward Guidance bleibt unverändert. Man wolle weiterhin einen „(...) datenabhängigen Ansatz verfolgen“, sagte die EZB-Chefin. Man werde „von Sitzung zu Sitzung“ entscheiden. „Wir legen uns nicht im Voraus auf einen bestimmten Zinspfad fest“, hieß es von Lagarde.

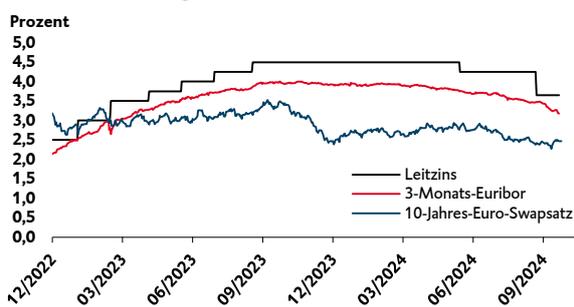
Insgesamt betonte Lagarde, dass nach Ansicht der EZB die Wachstums- und Inflationsrisiken weiter abwärtsgerichtet seien, auch wenn die Inflation zum Jahresende etwas anziehen könnte (geopolitische Risiken, US-Wahlen, Zölle, Ölpreise,...). Darauf würden alle Datenpunkte hindeuten, die in den letzten fünf Wochen veröffentlicht wurden. Zumindest wurde die Inflationsrate für September in der finalen Schätzung kurz vor der Zinssitzung noch leicht von 1,77 % auf 1,74 % nach unten revidiert. Haushalte und Unternehmen hätten nicht so viel konsumiert bzw. investiert wie erwartet.

### Zinsentwicklung Euroraum seit 2008



Quelle: Refinitiv; Stand: 21.10.2024. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

### Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: Refinitiv; Stand: 21.10.2024. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

### Marktbewegung

An den Märkten war die Zinssenkung zuletzt mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit erwartet worden. Die Ausführungen Lagardes zur Konjunktur und Inflation wurde als fortan etwas taubenhaftere Ausrichtung der Geldpolitik interpretiert. Die Kursausschläge hielten sich insgesamt in Grenzen. Der zehnjährige Swapsatz ist von Montag auf Freitag um 9 BP gefallen.

### Zinserwartungen EZB und Fed

In der Eurozone sind für die nächsten beiden Zinssitzungen am 12. Dezember und 30. Januar zwei weitere Zinsschritte eingepreist. Bis Ende 2025 sind es insgesamt 4-5 Schritte.

In den USA wird etwas weniger 25 BP am 7. November erwartet und ein weiterer voller Schritt am 18. Dezember. Bis Ende 2025 sind damit insgesamt aktuell rund 150 BP an Zinssenkungen eingepreist.

### Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	3,65	12.12.2024
USA	Fed	5,00	06.11.2024
Schweiz	SNB	1,00	12.12.2024
Japan	Boj	0,25	31.10.2024

Quelle: Refinitiv; Stand: 21.10.2024. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: Refinitiv; Stand: 21.10.2024. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Der Verfasser behält sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.

# Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter [www.btv.at/glossar](http://www.btv.at/glossar) ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 21.10.2024, 09.25 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,0929	1,0929	-2,09 %	+3,17 %	-1,96 %	Kassa	1,0928	1,0929	Kassa	0,9395	0,9396
EUR/CHF	0,9395	0,9395	-0,99 %	-0,58 %	-14,51 %	1 Mt.	1,0943	1,0944	1 Mt.	0,9373	0,9375
EUR/JPY	163,27	163,27	+1,64 %	+2,87 %	+34,83 %	3 Mte.	1,0972	1,0974	3 Mte.	0,9335	0,9337
EUR/CNH	7,7444	7,7444	-1,46 %	-0,21 %	-1,75 %	6 Mte.	1,1014	1,1016	6 Mte.	0,9283	0,9284
EUR/GBP	0,8366	0,8366	-0,16 %	-3,95 %	-2,72 %	12 Mte.	1,1104	1,1107	12 Mte.	0,9193	0,9198
EUR/NOK	11,736	11,7356	+0,23 %	+0,30 %	+15,20 %	18 Mte.	1,1192	1,1197	18 Mte.	0,9114	0,9119
USD/CHF	0,8593	0,8593	+1,08 %	-3,63 %	-12,82 %	24 Mte.	1,1277	1,1281	24 Mte.	0,9038	0,9042

Quelle: Refinitiv; Stand: 21.10.2024. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

\* Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



## EUR/USD

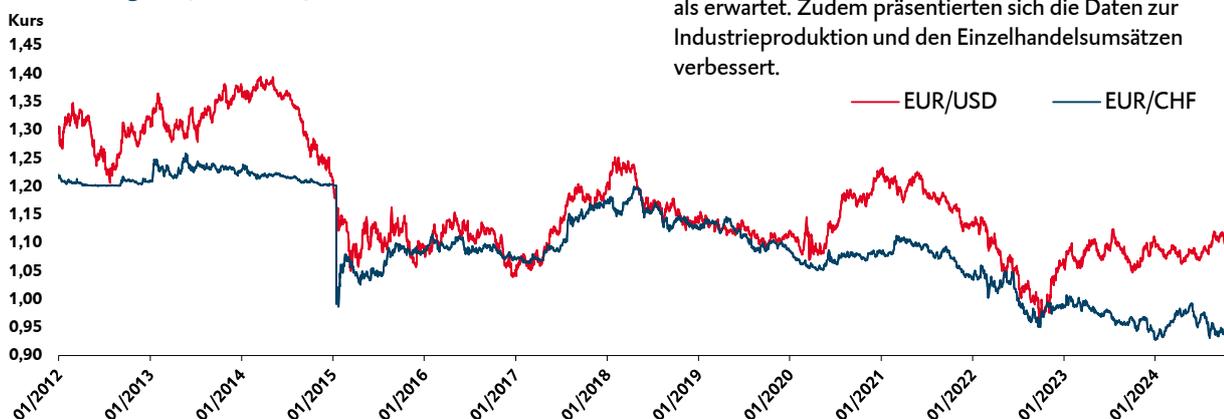
Der Euro geriet im Zuge der EZB-Pressekonferenz ein wenig unter die Räder, konnte sich zum Wochenende hin aber wieder etwas berappeln. Am Montag handelte EUR/USD bei 1,0914. Zum Wochenende wurde für 1 Euro trotzdem nur noch 1,0840 bezahlt. Das ist der tiefste Stand seit Anfang August.

Dazu hat sicherlich auch die anhaltende US-Dollar-Stärke beigetragen. So drohte US-Präsidentenskandidat Donald Trump mit eventuellen Zöllen auf in Mexiko hergestellte Autos (2000 %!), worunter insbesondere lateinamerikanische Währungen zu Gunsten des US-Dollars abwerteten.

## EUR/CHF und EUR/JPY

Ähnlich wie bei EUR/USD sackten die Wechselkurse von EUR/CHF und EUR/JPY am Donnerstag im Zuge der EZB-Zinssitzung kurz ab und gingen zum Wochenende etwas tiefer als noch zu Wochenbeginn aus dem Handel.

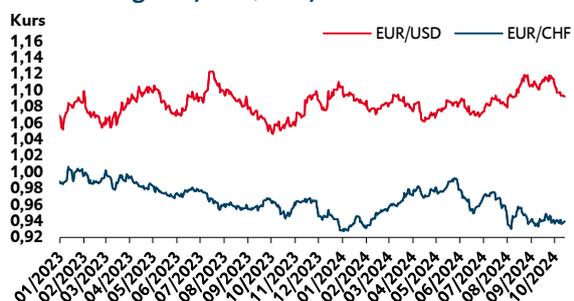
## Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: Refinitiv; Stand: 21.10.2024. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: Refinitiv; Stand: 21.10.2024. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Der Verfasser behält sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.

## Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2023



Quelle: Refinitiv; Stand: 21.10.2024. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

## Osteuropa: EUR/CZK, EUR/PLN

Die osteuropäischen Währungen standen diese Woche durch die Bank unter Druck. Die Nähe zur Ukraine und enge Verflechtung zu Deutschlands (Auto-)Industrie dämpfen die hiesigen Wirtschaftsaussichten.

## China

Der Renminbi konnte gegenüber dem Euro diese Woche etwas zulegen. Das Wirtschaftswachstum ging im vierte Quartal zwar etwas zurück, lag mit 4,6 % im Jahresvergleich aber etwas höher als erwartet. Zudem präsentierten sich die Daten zur Industrieproduktion und den Einzelhandelsumsätzen verbessert.